



# Mach Ma Watt! Mit bürgerschaftlicher Beteiligung die Energiewende gestalten

Online-Ringvorlesung „Energie und Wasser als Schlüsselthemen der Transformation“  
WS 2025/26

20.01.2026

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**:Spreekademie**



Planungstheorie &  
Stadtentwicklung



Referent:innen

Dr. Daniela Karow-Kluge &  
Oliver Pohl (PT, RWTH Aachen)  
E-Mail: [pohl@pt.rwth-aachen.de](mailto:pohl@pt.rwth-aachen.de)  
Sebastian Zoepp (Spreekademie)  
E-Mail: [zoepp@spreekademie.de](mailto:zoepp@spreekademie.de)



Anmeldung über die Webseite:  
[www.machmawatt.de](http://www.machmawatt.de)

# Inhalt

---



Vorstellung Mach ma Watt!



Ansätze



Mach ma Watt! – Lausitz



Mach ma Watt! – Rheinisches Revier



Ergebnisse & Ausblick



Fotos: Create Energy, Benedikt Nestmeier

# Inhalt

---



Vorstellung Mach ma Watt!



Ansätze



Mach ma Watt! – Lausitz



Mach ma Watt! – Rheinisches Revier



Ergebnisse & Ausblick

# Mach ma Watt!

## Vorstellung

---

### Eckdaten CREATE:ENERGY

- 3-jähriges Verbundprojekt (Mai 2024 bis April 2027)
- Förderung: 1,3 Mio. €
- Stärkung der bürgerschaftlichen Beteiligung an erneuerbaren Energie-Vorhaben in den Braunkohlerevieren der Lausitz und des Rheinlands
- Gemeinsame Erkundung und Entwicklung möglicher Bürgerenergieprojekte in den beiden Regionen
- Mach ma Watt! bietet Unterstützung – Entscheidungsträger\*in sind die Bürger\*innen

### Projektkoordination

- BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl für Öffentliches Recht (Federführung)
- Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung, RWTH Aachen University
- Lehrstuhl für Technik und Gesellschaft, RWTH Aachen University

### PartnerInnen

- Spreeakademie
- Bündnis Bürgerenergie e.V.
- Lausitzer Perspektiven e.V.
- Dorfbewegung Brandenburg e.V.
- Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit RIFS, Potsdam (Begleitforschung)
- Everyone Energy (APP-Entwicklung)

### Kooperationen und Mitwirkende

- Bürger\*innen und Kommunen in der Lausitz und des Rheinischen Reviers



# Mach ma Watt!

## Projektstruktur

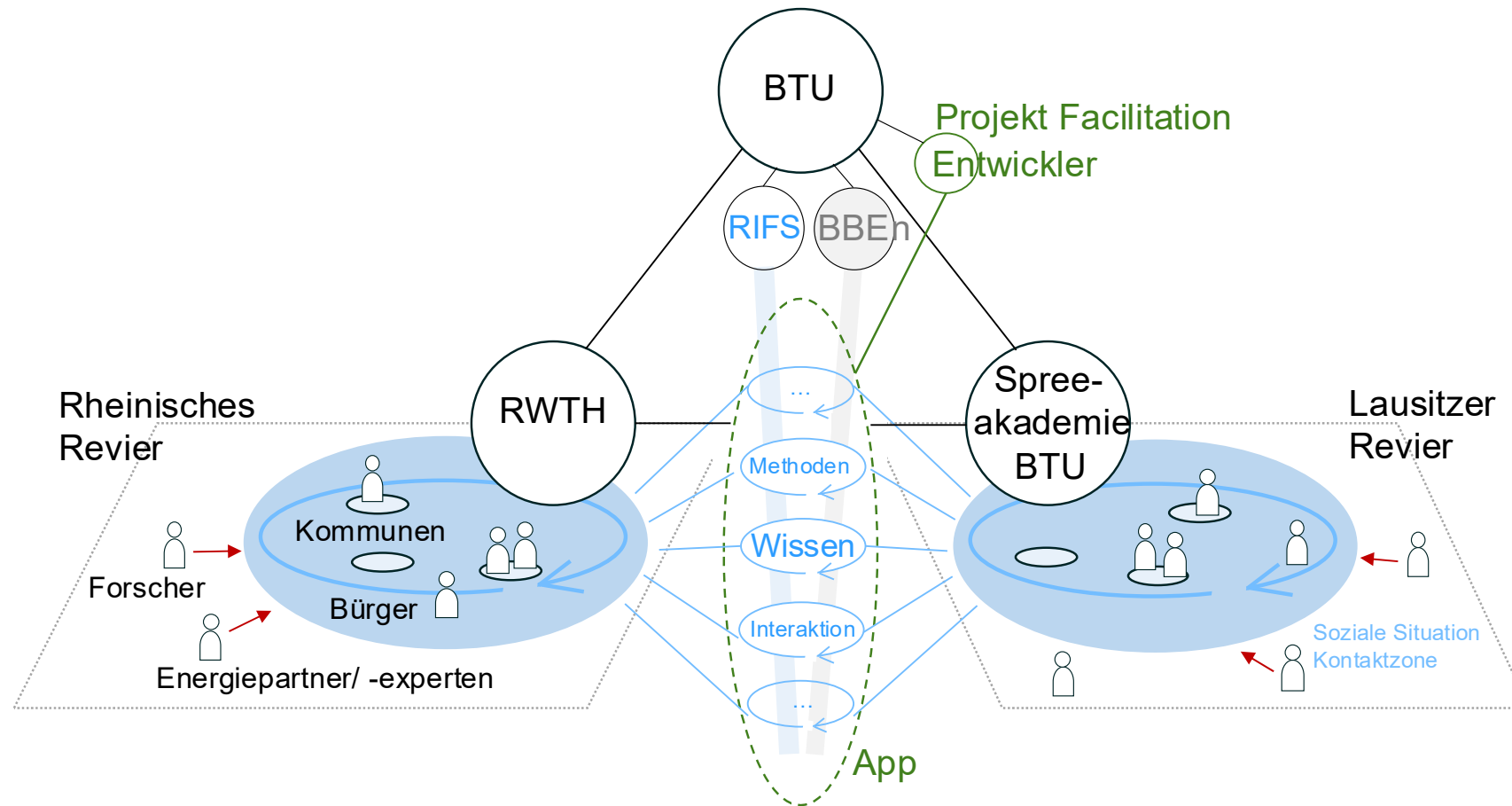


Bild: Struktur des Projekts, eigene Darstellung

# Mach ma Watt!

## Vorstellung

---

### Hintergrund des Projektes

- Herausforderung **tiefgreifender Veränderungsprozesse im Rahmen der Energiewende und des Strukturwandels**, insbesondere schwindender Akzeptanz und fehlender Beteiligung
- Bürgerenergien als Chance für Kommunen und Bürger\*innen, **lokale Teilhabe und Vertrauen zu schaffen**
- Notwendigkeit von **neuen Formen der Zusammenarbeit** zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft & Kommunen

### Ziele

- **Befähigung der Bürger\*innen** in fünf Modellkommunen zur fairen Teilhabe an der Energiewende:
  - Unterstützung und fachliche Beratung von Bürger\*innen und Kommunen
  - Befähigung zum Aufbau eigener Bürgerenergiegemeinschaften und eigener Bürgerenergieanlagen
- **Gründung** von Bürgerenergiegemeinschaften
- Entwicklung einer **Bürgerenergie-App** für Bürger\*innen und Kommunen
- **Erforschen von Bürgerbeteiligung** sowie Entwicklung und Erprobung eines neuen Citizen-Science-Ansatzes in Form eines partizipativen und dialogischen Lernprozesses zwischen Wissenschaft und Zivilgesellschaft

# Mach ma Watt!

## Strukturwandel & Energiewende

### Energiewende und Strukturwandel:

- Energiewende als spezifische deutsche Transformation des Energiesystems hin zu Erneuerbaren (insb. Verzicht auf Atomenergie).
- Strukturwandel = Transformation der fossilen und zentralisierten Energieerzeugung und Versorgung hin zu erneuerbarer, dezentraler, demokratisch organisierter Erzeugung und Versorgung, welche zu **tiefgreifenden Veränderungen** in den wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und räumlichen Strukturen der Kohleregionen führt.
- Umsetzung und Sinnhaftigkeit beider Prozesse sind Gegenstand von gesellschaftlichen **Aushandlungsprozessen**



Fotos: Create Energy, Benedikt Nestmeier

# Mach ma Watt!

## Strukturwandel in den Revieren

---

### Rheinisches Revier

- Bund und Land fördern den Strukturwandel mit ca. 14,8 Milliarden Euro, begleitet durch die Zukunftsagentur Rheinisches Revier und drei Zweckverbände
- Fokus auf Ansiedlung von Forschung, (grüner) Wirtschaft und der Flächenentwicklung
- Gigawatt Pakt: Verbindung von Strukturwandel und Energiewende (Ziel: 5 GW erneuerbare Energie bis 2028)

### Lausitz

- Grundproblem: Faire Teilhabe ist nicht gegeben! Einige wenige profitieren, die meisten tragen nur die Last!
- Ungleiche Verteilung der Einnahmen führt zu Konflikten innerhalb der Kommunen
- Die Energiewende als zentrales Element im Strukturwandel beschleunigt die Erosion der Demokratie im ländlichen Raum!



# Inhalt

---



Vorstellung Mach ma Watt!



Ansätze



Mach ma Watt! – Lausitz



Mach ma Watt! – Rheinisches Revier



Ergebnisse & Ausblick

# Mach ma Watt!

## Ansatz

---

### **Citizen-Science 2.0: Demokratisches Forschen von Wissenschaft und Bürgern**

- Gesellschaftliche Entwicklungen (Transformationen) und Herausforderungen (Legitimationskrise von Institutionen) verlangen eine neue Form der transformativen Wissenschaft
- Verbinden von Forschen mit Bürger\*innen (klass. Citizen Science) mit der Nutzung von wissenschaftlichen Kompetenzen durch die Zivilgesellschaft (Zivilgesellschaftlich Engagement)
- Aufteilung in Forschungsprojekt (CREATE:ENERGY) und Kampagne (Mach ma Watt!)

### **Umsetzung**

- Bürger\*innen und Wissenschaftlicher sind gleichberechtigte Partner
- Entwicklung neuer Formen der Kooperation
- Erkenntnisgewinn durch realen Prozess und der aktiven Rolle von Bürger\*innen
- (Selbst-)Befähigung von Bürger\*innen und Stärkung der Teilhabe

**Verbindung von praktischer Stärkung der Teilhabe an der Energiewende (Bürgerenergien) mit der gemeinsamen Erforschung (Transformationsprozesse).**

***Bürgerenergiegemeinschaften sind Zusammenschlüsse von Bürgerinnen und Bürgern, die gemeinsam erneuerbare Energien erzeugen, nutzen und verwalten. Sie fördern die Energiewende und steigern lokale Wertschöpfung und Akzeptanz.***

# Mach ma Watt!

## Bürgerenergien

### Bürgerenergien als Stakeholder der Energiewende

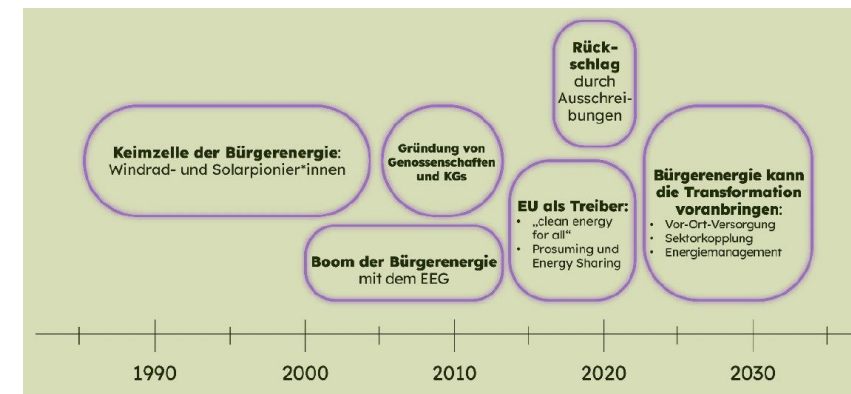
- Stark in der Etablierung von Windkraftanlagen und dem Ausbau der ersten Erneuerbaren Energien beteiligt
- Einbruch durch neue Ausschreibungsregeln und Beschränkung des Ausbaus
- Heute: Europa-weite Anerkennung der Relevanz von BEGs für die Energiewende und ihre Förderung

### Bürgerenergien sind vielfältig in ihren Formen und Zielen

- Geschäftstätigkeiten umfassen: Erzeugung von Strom (PV, Wind, Biogas), Verkauf von Strom, Elektromobilität (inkl. Carsharing), Wärmeversorgung sowie Energieberatung
- Unterscheidung nach: Rechtsformen (eG, GmbH, e.V.), Mitgliedergröße, Professionalität, sowie Ausrichtung (Politisch – Wirtschaftlich)

### Was treibt die Menschen an? (Klimaschutz, Lokalität & Dividenden)

- Motivationen eine BEG zu gründen sind divers
- Hoher Anteil an normativen Gründen: Klimaschutz, Nachhaltigkeit & dezentrale Energiesysteme
- Finanzielle Vorteile als Motivation wird oft übersehen



Quelle: Entwicklung Bürgerenergien, Bündnis Bürgerenergien e.V.

# Inhalt

---



Vorstellung Mach ma Watt!



Ansätze



Mach ma Watt! – Lausitz



Mach ma Watt! – Rheinisches Revier



Ergebnisse & Ausblick

# Mach ma Watt!

## Lausitz





# Mach ma Watt!

## Lausitz

---





# Mach ma Watt!

## Lausitz

---





# Mach ma Watt!

## Lausitz





# Mach ma Watt!

## Lausitz

---





# Mach ma Watt!

## Lausitz





# Mach ma Watt!

## Lausitz



# Mach ma Watt!

## Lausitz





# Mach ma Watt!

## Lausitz



# Mach ma Watt!

## Lausitz



# Inhalt

---



Vorstellung Mach ma Watt!



Ansätze



Mach ma Watt! – Lausitz



Mach ma Watt! – Rheinisches Revier

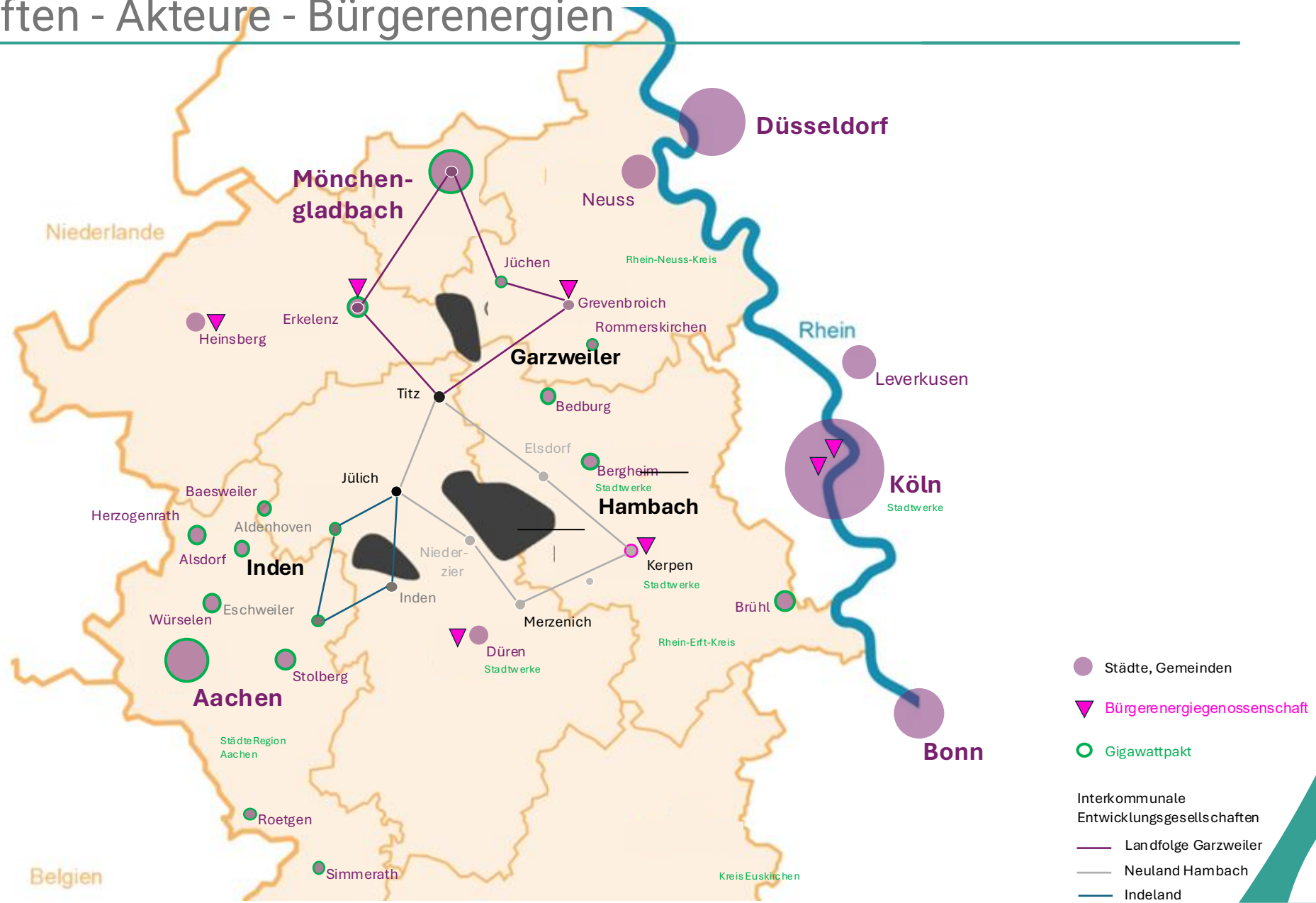


Ergebnisse & Ausblick

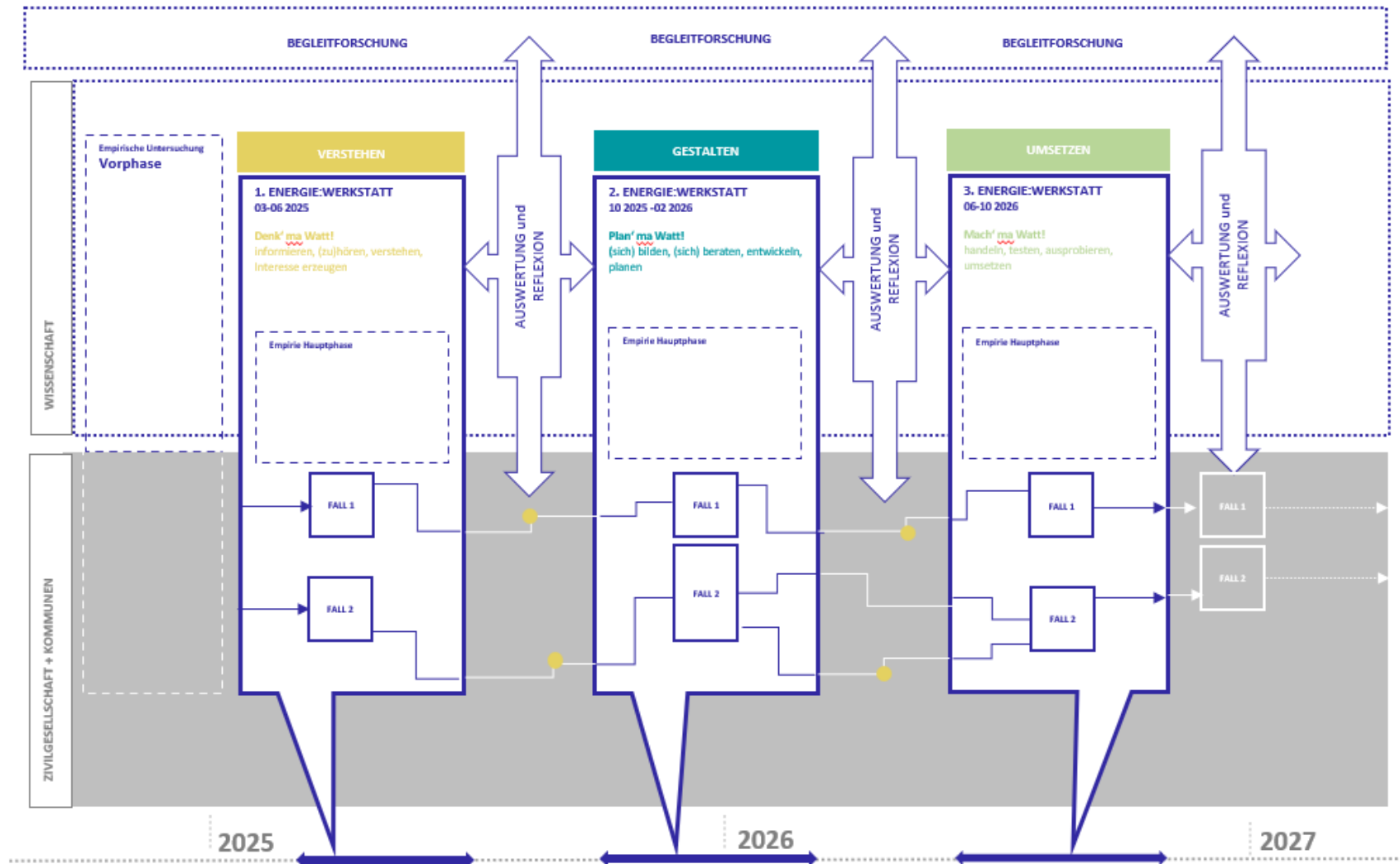


# Rheinisches Revier

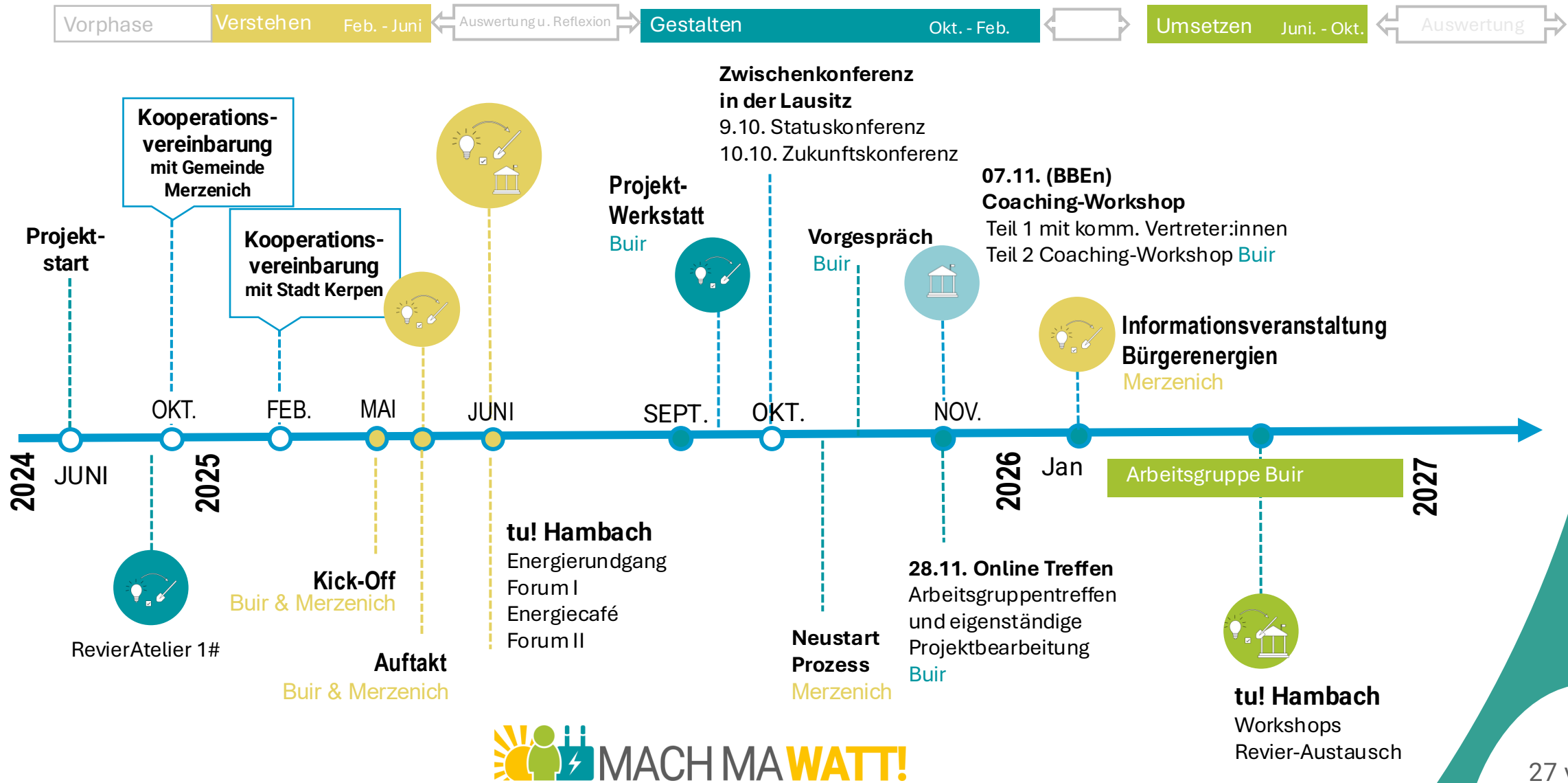
## Ortschaften - Akteure - Bürgerenergien



# Erforschung und Erprobung von Bürgerenergie-Projekten in zwei Kommunen



# Prozess und Veranstaltungen





# Impressionen tu! Hambach 2025 - Energierundgänge



Fotos: Create Energy, Benedikt Nestmeyer



# Impressionen tu! Hambach 2025 – Energieforum (Vorträge und Austausch)



Fotos: Create Energy, Benedikt Nestmeyer



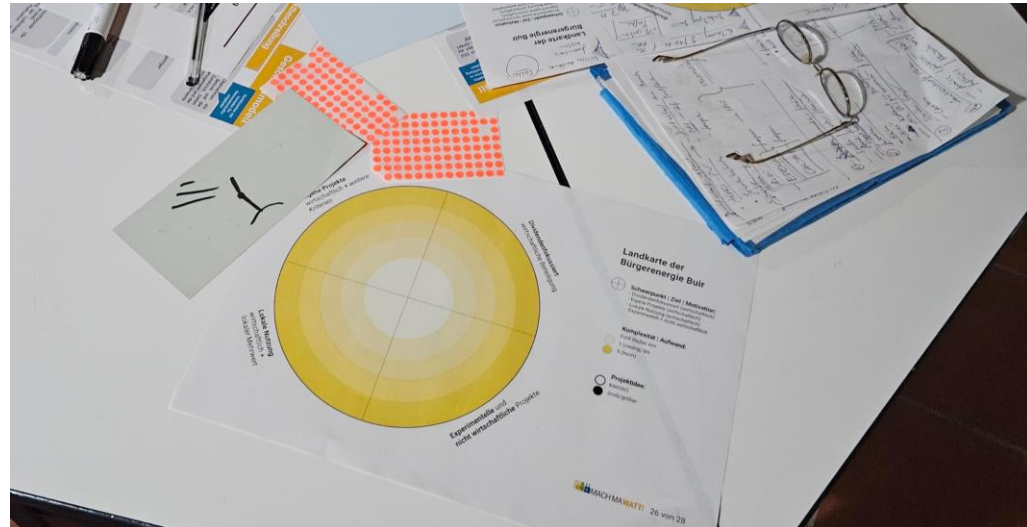
# Impressionen tu! Hambach 2025 – Energiecafé Buir



Fotos: Create Energy, Benedikt Nestmeyer



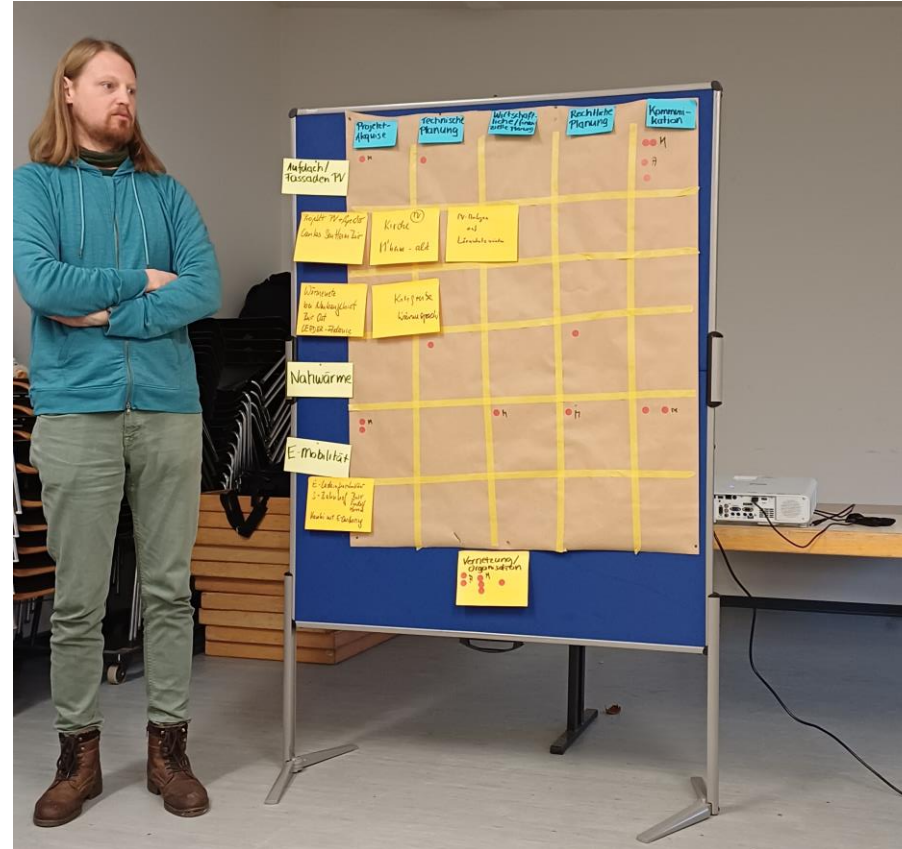
# Impressionen Projektwerkstatt Buir



Fotos: Create Energy, Katja Schotte

# Impressionen

## Projektwerkstatt Buir – Workshop Bündnis Bürgerenergie BBEn



Fotos: Create Energy, D. Karow-Kluge



# Bisherige Ergebnisse

---

## Buir:

- Bürger:innen haben sich einer **bestehenden Genossenschaft** angeschlossen (Kooperationspartner)
- Gründung der AG „Energie für Buir“
- AG arbeitet relativ **eigenständig**, Mitarbeit der Wir Energie Rhein Erft eG + Unterstützung durch C:E
- **Große Schwierigkeiten**, ein Projekt zu entwickeln (keine Resonanz und wenige Möglichkeiten vor Ort)
  - Idee: stärkerer Fokus auf gesamte Stadt und Kreis
- AG-Mitglieder haben großes Interesse an inhaltlicher Arbeit (Thema Energiewende vor Ort, Nachhaltigkeit + Werbung für Genossenschaft)
- **Ziel für 2026**: stärkere Verankerung vor Ort, Planung eines Projektes sowie Integration der Gruppe in die BEG

## Merzenich:

- **Gescheiterter** Start 2025 (kaum Resonanz durch Bürger:innen, eher Interesse der Gemeinde)
- **Neustart 2026: Kooperation** mit lokalen Stakeholdern (Vereine und Ortsvorsteher:innen) mit neuem Konzept (weniger Forschen, mehr Praxis)
- Ziel: **Etablierung** einer Gründungsgruppe und Vorbereitung/Befähigung der Gründung bis Ende 2026

# Inhalt

---



Vorstellung Mach ma Watt!



Hintergründe



Mach ma Watt! – Lausitz



Mach ma Watt! – Rheinisches Revier



Ergebnisse & Ausblick

# Mach ma Watt!

## Ergebnisse

---

1. Der Frust ist groß, das Interesse zum Schaffen von fairen Alternativen ebenso!
2. In der Zivilgesellschaft ist viel Fachkompetenz im Bereich der Erneuerbaren Energien vorhanden!
3. Es fehlt an professionellen Strukturen, die mit Prozesskompetenz die interessierte Zivilgesellschaft in ihren Prozessen unterstützen!
4. Bürger\*innen werden als Gestalter\*innen der Energiewende und lokaler Transformationsprozesse unterschätzt
5. Veränderte Rahmenbedingungen der Energiewende führen zu höheren Einstiegshürden: Wettbewerb und Abbau von Subventionen sorgen für einen stärkeren marktwirtschaftlichen Fokus. Projekte werden wirtschaftlich, organisatorisch und finanziell anspruchsvoller
6. Herausforderndes Feld für Citizen-Science: Wirtschaftliche Projekte verlieren oft ihren Forschungscharakter



Vielen Dank!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**:Spreekademie**



Planungstheorie &  
Stadtentwicklung

**RWTHAACHEN**  
UNIVERSITY

Referenten

Dr. Daniela Karow-Kluge &  
Oliver Pohl (PT, RWTH Aachen)  
E-Mail: [pohl@pt.rwth-aachen.de](mailto:pohl@pt.rwth-aachen.de)  
Sebastian Zoepp (Spreekademie)  
E-Mail: [zoepp@spreekademie.de](mailto:zoepp@spreekademie.de)



Anmeldung über die Webseite:  
[www.machmawatt.de](http://www.machmawatt.de)